

Zirkusluft geschnuppert

- Projektcirkus Andre Sperlich bietet Kindern zahlreiche Tipps.
- Am Freitag und Samstag zeigen die Akteure in Langenbrand ihr Können.

FRIEDRICH ESCHWEY
SCHÖMBERG-LANGENBRAND

Wenn weithin sichtbar der Wimpel vom bunten Zelt auf dem Langenbrander Bolzplatz weht, dann ist Zirkuszeit. Hundert Kinder im Alter zwischen sechs und dreizehn Jahren werden von den zehn Artisten des 1. Ostdeutschen Projektcirkus Andre Sperlich eine Woche lang zu Zirkuskünstlern ausgebildet. Organisiert hat das Projekt der Trägerverein JuKi in Kooperation mit dem Jugendhaus im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Schömburg.

„Ohne Gummistiefel geht es nicht. Der viele Regen hat die Wiese aufgeweicht. Der guten Stimmung tut das aber keinen Abbruch“, versicherten Gabriele Freimüller und Annette Ben Addi, die Vorsitzenden von JuKi. Dankbar



Schon eine Menge gelernt von Andre und Jenny haben die Überflieger Francesca (links) und Emely.

FOTO: ESCHWEY

sind sie, dass die Bodenakrobaten im Bürgerhaus trainieren können, was sie sonst auf der Wiese getan hätten, denn in der Manege üben die Trapezkünstler und Seiltänzer. Jedes Kind konnte aus den elf Programmpunkten zwei wählen.

Und es gab auch noch Fakire, Clowns, Jongleure, Domteure oder Zauberer. Die Besucher der Vorführungen können sich auf eine Haustierschau, eine Schwarzlichtschau,

eine Tanzrevue und eine Taubenrevue freuen. Selbst eine Piratenschau wird es geben, ein vielfältiges Programm also, das mit 100 Teilnehmern gut vorbereitet sein will. „Es ist spannend zu sehen, wie die Kinder an die Sache herangehen, motiviert und mit Freude“, sagte Jugendreferentin Bianca Knospe, die ihren ersten Projektzirkus erlebt. Um die Logistik zu bewältigen, sind von JuKi 18 Helfer

und Helferinnen im Einsatz. 13 davon assistieren den Profikünstlern und 5 bilden die Küchenbrigade im Bürgerhaus. Das Essen kommt von Schömburger Gastronomiebetrieben, einem Seniorenheim und dem Berufsförderungswerk.

Zu den Vorführungen am Freitag und Samstag, jeweils ab 15 Uhr, führt die Zufahrt über das Gewerbegebiet Brückenäcker.